



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

08/2025
10.10.2025
33. Jahrgang

Postwurfsendung

Stadt
Eberswalde 

Amtlicher Teil

- Information über die Beschlüsse der 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.09.2025 2
- Kommunale Wärmeplanung Eberswalde Bekanntmachung der Offenlage des Entwurfs 3
- Bekanntmachung des zur Einschulung im Schuljahr 2026/27 3
- Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2026/2027 4
- Friedhofsgebührenordnung Sommerfelde 5

Nichtamtlicher Teil

- Eberswalde hat entschieden – Bürgerbudget 2026 vergeben 6
- Hochrangiger Besuch im Zoo Eberswalde: Einblick in Natur, Bildungsangebote und aktuelle Projekte 7
- Zusammen aktiv – Hort „Kleiner Stern“ und Sportverein „Stahl Finow“ schließen Kooperationsvertrag 8
- Abschied vom „Möglich-Macher“: Die Stadt Eberswalde trauert um Udo Götze 8
- 19. Eberswalder Stadtlauf – Wir waren dabei! 9
- „Auf los geht's los“: Ausbildungsstart bei der Stadt Eberswalde 10
- Azubi-Gutscheinheft 2025: Ein Füllhorn der Möglichkeiten 11
- Pokal des Bürgermeisters: 30. Dezember 2025, 17 Uhr 11
- 15 Jahre Stiftung „WaldWelten“: Der Wald im Fokus 13 - 14
- Großübung in Eberswalde: Freiwillige Feuerwehren trainieren den Ernstfall 14
- Kommunale Wärmeplanung Eberswalde: Informationsveranstaltung am 19.11.2025 15
- Projekt „Gemeinsam wachsen!“ Der neue Picknickplatz im Brandenburgischen Viertel ist eingeweiht 15
- „Tag des offenen Denkmals“ 2025 in Eberswalde: Das Alte Rathaus in neuem Glanz 16
- Rückblick Fête de la Viertel 2025 17
- Aufgeschnappt! 17
- „Es wärmt die Form, der Stoff, das Licht“ – Ausstellung zur Messingproduktion 18
- Aktuelle Angebote Akademie 2. Lebenshälfte 18
- Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Oktober 2025 19
- Termine Einwohnerversammlungen bis Ende 2025 19
- Kontaktdaten Fraktionen/Beiräte 19
- Fraktionen/Beiräte 20 - 21
- Anzeigen 22 - 24

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Herbst Impressionen © Florian Heilman // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 21.11.2025.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.09.2025

Vorlage: BV/0223/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt

Offenes Verfahren - Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Reinigungs- und Hygieneartikeln

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 61/10/25**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für eine Rahmenvereinbarung zur Belieferung der Stadt Eberswalde und ihrer nachgeordneten Einrichtungen mit Reinigungs- und Hygieneartikeln entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Auftrag zu erteilen.
Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 368.900 Euro.

Vorlage: BV/0225/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt

Öffentliche Ausschreibung - Rahmenvereinbarung zur Belieferung der Stadt Eberswalde mit Verwaltungsfachliteratur inklusive Service

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 62/10/25**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für eine Rahmenvereinbarung zur Belieferung der Stadt Eberswalde mit Verwaltungsfachliteratur inklusive Service entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Auftrag zu erteilen.
Der geschätzte Auftragswert beträgt 224.700 Euro inklusive Umsatzsteuer (brutto).

Vorlage: BV/0216/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo

Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Kauf eines Fahrzeuges für den Tiertransport

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 63/10/25**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für den Kauf eines Fahrzeuges zum Tiertransport im Zoo, entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien, durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 99.500,00 Euro.

Vorlage: BV/0224/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

Öffentliches Ausschreibungsverfahren: Ersatzbeschaffung von 16 Stück Parkscheinautomaten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 64/10/25**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung von 16 Stück Parkscheinautomaten für den Bauhof der Stadt Eberswalde durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 136.000,00 €.

Vorlage: BV/0219/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

Projektkosten- und Vergabebeschluss für die Sanierung der Sanitär- und Umkleieräume im Bauhof der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 65/10/25**
Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Sanierung der Sanitär- und Umkleieräume (Männer) beim Bauhof der Stadt Eberswalde durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 117.131,83 EUR.

Vorlage: BV/0217/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Genehmigung eines Wärmeliefervertrages für das Gebäude „Westendstadion – Funktionsgebäude“, in der Heegermühler Straße 71a, 16225 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 66/10/25**
Dem Abschluss des Vertrages zur Lieferung von Fernwärme zwischen der EWE Vertrieb GmbH und der Stadt Eberswalde für das Gebäude „Westendstadion – Funktionsgebäude“ in der Heegermühler Straße 71a, 16225 Eberswalde wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den vorgenannten Vertrag für die Dauer von zehn Jahren mit der Option der Verlängerung um jeweils weitere fünf Jahre mit der EWE Vertrieb GmbH, Cloppenburger Straße 310, 26133 Oldenburg, abzuschließen.

Vorlage: BV/0214/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
11 - Personalamt

Vergabe der Leistung „Arbeitsmedizinische Betreuung der Beschäftigten der Stadtverwaltung Eberswalde“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 67/10/25**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Leistung „Arbeitsmedizinische Betreuung der Beschäftigten der Stadtverwaltung Eberswalde“ entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 298.000 Euro für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2029.

Vorlage: BV/0221/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Vergabebeschluss für Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Modernisierung der technischen Gebäudeausrüstung in der Kita „Kinderland“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 68/10/25**
1. Der Hauptausschuss bestätigt die Planungsabsicht für das Vorhaben.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Planung der Modernisierung der Kita Kinderland entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zur Umsetzung der Planungsleistungen für das Bauvorhaben zu erteilen.

Vorlage: BV/0226/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Freihändige Vergabe - Instandsetzung Aufzugsanlage Rathaus

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 69/10/25**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Instandsetzung Aufzugsanlage Rathaus Eberswalde durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 77.000,00 € Brutto.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 19.09.2025

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Kommunale Wärmeplanung Eberswalde Bekanntmachung der Offenlage des Entwurfs

Seit September 2024 hat die Stadtverwaltung Eberswalde gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro Green Planet Energy und zahlreichen Fachakteuren den Kommunalen Wärmeplan für Eberswalde erarbeitet. Dieser liegt nun im Entwurf vor.

Gemäß § 13 Abs. 4 des Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze liegt dieser Entwurf vom 03.11.2025 bis 02.12.2025 öffentlich aus und ist zudem zur Einsicht im Internet unter www.eberswalde.de/kwp unter „Ergebnisse“ eingestellt. Zudem kann der Kommunale Wärmeplan für Eberswalde in den Räumlichkeiten des Stadtentwicklungsamtes, Breite Straße 39, eingesehen werden. Innerhalb des vorgenannten Zeitraumes können Stellungnahmen zum Kommunalen Wärmeplan für die Stadt Eberswalde abgegeben werden.

Stellungnahmen sind schriftlich per E-Mail an stadtentwicklungsamt@eberswalde.de oder per Post an die folgende Anschrift zu richten.

Stadt Eberswalde
Stadtentwicklungsamt
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

Eberswalde, den 19.09.2025

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Landkreises Barnim
Stadt Eberswalde

Bekanntmachung des zur Einschulung im Schuljahr 2026/27

Die Schulbezirkssatzung des Landkreises Barnim vom 11. September 2019, zuletzt geändert durch die 5. Änderungssatzung zur Schulbezirkssatzung vom 20. Juni 2025 sowie die Schulbezirkssatzung der Stadt Eberswalde vom 25. September 2020, legen für die nachfolgend genannten Schulen einen deckungsgleichen Schulbezirk fest.

- **Grundschulteil der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule**
Friedrich-Engels-Str. 3/4, 16225 Eberswalde
- **Grundschulteil der Karl-Sellheim-Schule**
Wildparkstr. 1, 16225 Eberswalde
- **Grundschule Bruno-H.-Bürgel**
Breite Str. 69, 16225 Eberswalde

Die diesem deckungsgleichen Schulbezirk zugeordneten Straßenzüge sind dem öffentlichen Aushang im Rathaus, Breite Str. 41 – 44, zu entnehmen und liegen in den Kindertagesstätten und Sekretariaten der Grundschulen vor. Darüber hinaus ist dieses Straßenverzeichnis auch den oben genannten Satzungen, die online auf den Portalen der Stadt Eberswalde (www.eberswalde.de) und des Landkreises Barnim (www.barnim.de) veröffentlicht sind, zu entnehmen.

Innerhalb dieses deckungsgleichen Schulbezirks besteht die Möglichkeit, eine Schule frei zu wählen. Zur Steuerung des Anmeldeverfahrens wurde für jeden Straßenzug eine Schule festgelegt, welche die Eltern schulpflichtiger Kinder persönlich anschreibt und ein Anmeldeformular übersendet. Die Anmeldeunterlagen reichen Sie bitte bei der von Ihnen gewünschten Schule ein. Die persönliche Vorstellung des Kindes erfolgt dann ebenfalls an Ihrer Wunschschule.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen an einer Schule die Aufnahmekapazität, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß § 106 Absatz 4 Satz 3 BbgSchulG. Die nicht berücksichtigten Kinder werden dann an einer der anderen genannten Schulen aufgenommen.

Ob eine Schule übernachgefragt ist, kann erst endgültig festgestellt werden, wenn alle Anmeldungen vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt können daher Zusagen zur Aufnahme nur vorläufigen Charakter haben.

Bitte melden Sie ihr Kind, das bis zum 30. September 2026 das sechste Lebensjahr vollendet oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt war, an der gewünschten Schule an. **Bitte nehmen Sie keine Anmeldung an mehreren der aufgeführten Grundschulen vor.**

Im Zusammenhang mit der Anmeldung ist das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen.

Zur Anmeldung sind die folgenden Unterlagen vorzulegen:

- Geburtsurkunde,
- Nachweis über das Sorgerecht für das Kind (z. B. gemeinsame Sorgerechtserklärung oder bei Alleinerziehenden eine Negativbescheinigung vom Jugendamt),
- Personalausweis der/des Personensorgeberechtigten sowie Vollmacht und Ausweiskopie des anderen Elternteils, falls nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt, aber beide erziehungsberechtigt sind,
- Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern entsprechend § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz,
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg,
- gegebenenfalls Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs,
- gegebenenfalls Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung.

Sollten Sie die genannten Termine nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie einen Ausweichtermin mit der von Ihnen gewünschten Schule.

Nach der Schulanmeldung erfolgt die schulärztliche Untersuchung Ihres Kindes. Über die Aufnahme in die Schule entscheidet die Schulleiterin bzw. der Schulleiter.

Wenn Sie Ihr Kind an einer Grundschule in freier Trägerschaft angemeldet haben, informieren Sie umgehend die öffentliche Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat und geben dort die von Ihnen gewählte Schule in freier Trägerschaft an.

Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 1. Oktober 2026 bis 31. Dezember 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung einer der genannten Schulen zu richten.

In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2026, jedoch vor dem 1. August 2027, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Weitere Informationen zum Besuch einer Kindertagesstätte (Hort) können Sie in den zuständigen Schulen bzw. in den Kindertagesstätten erhalten.

Anmeldetermine

Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule

Schulträger: Landkreis Barnim
Telefon: 03334 - 22541

Die Schule lädt zu einer Informationsveranstaltung am 5. November 2025 um 18.00 Uhr in der Aula ein. Eine Terminvereinbarung für die Anmeldung ist am 5. November 2025 in der Zeit von 16.30 Uhr und 17.30 Uhr vor Ort möglich.

Eine telefonische Terminvergabe ist im Zeitraum vom 6. bis 13. November 2025 möglich. Eine Terminvereinbarung ist Voraussetzung zur Anmeldung.

Karl-Sellheim-Schule

Schulträger: Landkreis Barnim
Telefon: 03334 - 27977-0

Kinder mit Wohnsitz in den Straßenzügen, die der Karl-Sellheim-Schule zugeordnet sind, erhalten per Brief einen Termin an einem der drei aufgeführten Tage.

Änderungswünsche können Sie nach Erhalt des Briefes telefonisch anfragen.

Die Anmeldungen erfolgen zu folgenden Zeiten:

Dienstag, den 11. November 2025 von 8:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, den 12. November 2025 von 8:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag, den 13. November 2025 von 8:00 bis 14:00 Uhr

Grundschule Bruno-H.-Bürgel

Schulträger: Stadt Eberswalde
Telefon: 03334 - 23344

Die Anmeldung kann im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten erfolgen:

Samstag, den 10. Januar 2026 von 9:00 bis 16:00 Uhr

gez. Kerstin Ladewig
Amtsleiterin
für Kindertagesstätten und
städtische Grundschulen
Stadt Eberswalde

gez. Dr. Christine Schäfer
Amtsleiterin
Bildungs- und
Schulverwaltungsamt
Landkreis Barnim

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2026/2027

Das Amt für Kindertagesstätten und städtische Grundschulen der Stadt Eberswalde teilt mit:

Die Schulbezirkssatzung der Stadt Eberswalde vom 25. September 2020 legt für jeden Schulbezirk Straßenzüge fest.

Eine Liste der Schulbezirke mit deren Einzugsbereichen (Straßenverzeichnis) liegt in allen Kindertagesstätten und in den Sekretariaten der Grundschulen aus und befindet sich auch im öffentlichen Aushang im Rathaus, Breite Straße 41 bis 44 in 16225 Eberswalde.

Für die Grundschulen Bruno-H.-Bürgel, Johann-Wolfgang-von-Goethe und Karl-Sellheim gilt: Innerhalb dieses deckungsgleichen Schulbezirks besteht die Möglichkeit, eine Schule frei zu wählen. Zur Steuerung des Anmeldeverfahrens wurde für jeden Straßenzug eine Schule festgelegt, welche die Eltern schulpflichtiger Kinder persönlich anschreibt und

ein Anmeldeformular übersendet. Die Anmeldeunterlagen reichen Sie bitte bei der von Ihnen gewünschten Schule ein. Die persönliche Vorstellung des Kindes erfolgt dann ebenfalls an Ihrer Wunschschule.

Für die Grundschulen Finow und Schwärzesees gilt: Zur Steuerung des Anmeldeverfahrens wird für jeden Straßenzug eine Schule festgelegt, welche das gesamte Aufnahmeverfahren durchführt. Sie werden von dieser Schule persönlich angeschrieben und erhalten ein Anmeldeformular. Die Einreichung der Anmeldeunterlagen sowie die persönliche Vorstellung des Kindes erfolgen in der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat.

Bitte melden Sie ihr Kind, das bis zum 30. September 2026 das sechste Lebensjahr vollendet oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt war, an der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat, an den unten aufgeführten Anmeldeterminen an. Bitte nehmen Sie keine Anmeldung an mehreren der aufgeführten Grundschulen vor.

Sofern Sie Ihr Kind an einer Ersatzschule anmelden, entbindet Sie das nicht von der Verpflichtung, das Kind zum Schulaufnahmeverfahren an der zuständigen Schule anzumelden. Über die Anmeldung an einer Ersatzschule ist die örtlich zuständige Schule zu informieren.

Wichtig: Zur Anmeldung muss das Kind - auch bei der digitalen Anmeldung - persönlich in der Schule vorgestellt werden. Wenn Sie Ihr Kind über das digitale Aufnahmeverfahren in der Grundschule anmelden möchten, können Sie dies mit dem Anmeldeformular auf der Webseite des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (<https://schulportal.brandenburg.de/formulare-und-antraege/ue-1-verfahren/alterspruefung>) ab November 2025 (so geplant) vornehmen. Die digitale Anmeldung ist unkompliziert. Sie benötigen lediglich einige Informationen zu Ihrem Kind sowie Ihre Kontaktdaten.

Im Zusammenhang mit der Anmeldung ist das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen. Des Weiteren ist zur Anmeldung Folgendes mitzubringen und vorzulegen:

- 1) Geburtsurkunde des Kindes,
- 2) Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder eine Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg,
- 3) bzw. die Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs,
- 4) bzw. die Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung,
- 5) Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern entsprechend § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz,
- 6) Personalausweis der/des Personensorgeberechtigten sowie Vollmacht und Ausweiskopie des anderen Elternteils, falls nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt, aber beide personensorgeberechtigt sind,
- 7) Reisepass oder Aufenthaltstitel, wenn kein Personalausweis vorhanden ist.

Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 1. Oktober 2026 bis 31. Dezember 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung der zuständigen Grundschule ihres Schulbezirkes zu richten. In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2026, jedoch vor dem 1. August 2027, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten.

Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Eberswalde, den 19.09.2025

gez. Kerstin Ladewig
Amtsleiterin für Kindertagesstätten
und städtische Grundschulen

Anlage:

Anmeldetermine der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2026/2027

Grundschule Bruno-H.-Bürgel

Schulträger: Stadt Eberswalde
Breite Straße 69, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-23344

Die Anmeldung kann im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten erfolgen:

Samstag, den 10. Januar 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Grundschule Finow

Schulträger: Stadt Eberswalde
Schulstraße 1, 16227 Eberswalde, Telefon: 03334-32105

Kinder mit Wohnsitz in den Straßenzügen, die der Grundschule Finow zugeordnet sind, erhalten per Brief einen Termin im unten genannten Zeitraum. Änderungswünsche können Sie nach Erhalt des Briefes telefonisch anfragen.

Montag, den 09. Februar 2026 bis Freitag, den 19.02.2026

Grundschule „Schwärzesees“

Schulträger: Stadt Eberswalde
Kyritzer Straße 29, 16227 Eberswalde, Telefon: 03334-32025

Kinder mit Wohnsitz in den Straßenzügen, die der Grundschule „Schwärzesees“ zugeordnet sind, erhalten per Brief einen Termin im unten genannten Zeitraum. Änderungswünsche können Sie nach Erhalt des Briefes telefonisch anfragen.

Montag, den 03. November 2025 von 07:30 bis 14:45 Uhr
Dienstag, den 04. November 2025 von 07:30 bis 14:30 Uhr
Mittwoch, den 05. November 2025 von 07:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag, den 06. November 2025 von 07:30 bis 12:15 Uhr
Freitag, den 07. November 2025 von 07:30 bis 12:30 Uhr

Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde
Zentrale Friedhofsverwaltung

Friedhofsgebührenordnung Sommerfelde

Der Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Eberswalde hat am 07.07.2025 für den in Friedhof in Sommerfelde eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

Diese hängt auf dem Friedhof Sommerfelde aus und kann im Pfarramt der Ev. Kirchengemeinde Eberswalde, Kirchstraße 6, 16225 Eberswalde sowie in der Zentralen Friedhofsverwaltung beim Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde, Eisenbahnstraße 84, 16225 Eberswalde zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Der Gemeindegemeinderat

Ende des Amtlichen Teils

Eberswalde hat entschieden – Bürgerbudget 2026 vergeben

Am Samstag, dem 20. September 2025, fand im Paul-Wunderlich-Haus der „Tag der Entscheidung“ zum 14. Eberswalder Bürgerbudget statt.

Alle in Eberswalde gemeldeten Personen ab 14 Jahren konnten sich an der Abstimmung beteiligen – online oder vor Ort. Insgesamt wurden 3.384 gültige Stimmabgaben gezählt so viele wie noch nie zuvor. Allein im Paul-Wunderlich-Haus gaben 820 Bürgerinnen und Bürger ihre Stimmen persönlich ab. Die hohe Beteiligung zeigt wie hoch das Interesse an direkter Mitbestimmung in Eberswalde ist. Begleitet wurde der Tag von Informations- und Kreativangeboten sowie einem kulturellen Rahmenprogramm. Die sage und schreibe 950. Ausgabe von „Guten Morgen Eberswalde“ sorgte mit Live-Musik für eine besondere Atmosphäre.

Aus den 52 zur Auswahl stehenden Projektvorschlägen wurden sieben zur Förderung ausgewählt. Die meisten Stimmen erhielt ein Zuschuss für eine Honorarstelle beim „Waggon-Komödianten e.V.“ (1.089 Stimmen), gefolgt von der Umgestal-



Taler, Taler, du musst wandern: Die Ergebnisse werden ausgezählt



tung des Schulhofs der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule (939 Stimmen) und Pflasterarbeiten auf dem Spielplatz in Tornow (893 Stimmen). Weitere Förderungen gehen an den Aufbau eines

queeren Zentrums, die Beleuchtung eines Gehwegs, die Restaurierung eines Flügels in der Grundschule Finow sowie an die Anschaffung von Medientechnik für das Dorfgemeinschaftshaus in Sommerfelde.

Das Bürgerbudget ermöglicht es den Menschen in Eberswalde, direkt Einfluss auf ihre Stadt zu nehmen und eigene Ideen zur Verbesserung des Lebensumfeldes umzusetzen.



Der Dezernent für Verwaltung und Finanzen der Stadt Eberswalde Maik Berendt moderiert die Sieger-Projekte an

Fotos: Stadt Eberswalde / Thomas Matena

Hochrangiger Besuch im Zoo Eberswalde: Einblick in Natur, Bildungsangebote und aktuelle Projekte

Am Donnerstag, dem 28. August 2025, konnte die Stadt Eberswalde den Stellvertreter des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und Minister der Finanzen und für Europa, Herrn Robert Crumbach, zu einem Rundgang durch den Zoo begrüßen.

Während seines Besuchs verschaffte sich der Minister einen umfassenden Eindruck von den Besonderheiten des 15 Hektar großen Areals, in dem über 1.300 Tiere aus 130 Arten und von fünf Kontinenten leben. Zu den besichtigten Höhepunkten zählte unter anderem der Baumerlebnispfad, der sich über das Wolfsgehege spannt und im Rahmen des europäischen Förderprogramms POMERANIA – Natur- und Kulturerlebnisse realisiert wurde.

Auch die weitläufige Anlage der Sibirischen Tiger, im Stile einer eiszeitlichen Gletscherlandschaft, sowie das neu eröffnete Madagaskarhaus stießen auf großes Interesse. Den Abschluss des Rundgangs bildete die Übernahme einer Patenschaft für die Katta-Gruppe, die der Minister in privater Funktion übernahm – ein persönliches Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit des Zoos Eberswalde. Neben den tierischen Erlebnissen richtete sich der Blick auch auf zukünftige Entwicklungen. Durch die



Nahrung hält Leib und Seele zusammen: Minister Robert Crumbach und die hungrigen Katta im Zoo Eberswalde

Zoodirektorin Paulina Ostrowska und den Dezernenten für Soziales, Ordnung und Kultur Bernd Schlüter wurde das Projekt einer neuen Indoorspielplatzanlage mit dem Arbeitstitel „Kinderuni – Der Natur auf der Spur“, die im Gebäude der denkmalgeschützten Zoo-Gaststätte entstehen wird, vorgestellt. Das architektonische Kleinod des DDR-Moderne-Architekten Ulrich Müther soll künftig

auch als innovativer Lern- und Erlebnisraum für Kinder dienen.

Der Zoo Eberswalde unterstreicht mit seinem Engagement in Bildung und Artenschutz erneut seine bedeutende Rolle in der deutschen Zoolandschaft – eingebettet in eine idyllische Mischwaldlandschaft und mit einem vielfältigen Angebot, das jährlich über 300.000 Besucherinnen und Besucher begeistert.



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Zooarbeit ist Teamwork: Das Team des Zoos Eberswalde

Zusammen aktiv – Hort „Kleiner Stern“ und Sportverein „Stahl Finow“ schließen Kooperationsvertrag

Am 20. August 2025 wurde am Kanustützpunkt in der Altenhofer Straße 55 ein weiterer Schritt in der Zusammenarbeit lokaler Bildungs- und Sporteinrichtungen vollzogen.

Der Hort „Kleiner Stern“ und die Kanu-Abteilung des Sportvereins „Stahl Finow“ unterzeichneten einen gemeinsamen Kooperationsvertrag.

Die Übereinkunft wurde im Beisein von Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales,

Ordnung und Kultur, der Stützpunkttrainerin Julia Hannaske, Kanu-Abteilungsleiter Torsten Kulig sowie der Hortleiterin Doreen Bartsch geschlossen. Als besonderes Highlight wurde der Vertrag vorab symbolisch im Kanu präsentiert – ein standesgemäßer Auftakt für diese sportlich geprägte Kooperation.

Ziel der Vereinbarung ist es, Kindern wohnortnah sportliche Betätigung zu ermöglichen und sie frühzeitig für Bewegung, Teamgeist und das Vereins-

leben zu begeistern. Die Förderung von Talenten und die Stärkung sozialer Kompetenzen stehen dabei gleichermaßen im Mittelpunkt. Beide Einrichtungen wollen aktiv zusammenwirken, um den Anforderungen der Kinder bestmöglich gerecht zu werden und sie gezielt zu unterstützen.

Sport und Bewegung leisten einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie fördern nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch Selbstbewusstsein, Regelakzeptanz und Teamfähigkeit. Es sind Werte wie diese, die Kinder für ihren Weg durch das Leben benötigen. Der Kanusport bietet dabei eine besondere Möglichkeit, all dies in Verbindung mit der Natur zu erleben.

Unter dem Motto „Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern. Menschen zu inspirieren und auf eine Weise zu vereinen, wie es kaum etwas anderes tut.“ (Nelson Mandela) setzen der Hort „Kleiner Stern“ und der Sportverein „Stahl Finow“ ein sportliches Zeichen der Zusammenarbeit in Eberswalde.



Foto: Stadt Eberswalde / Tamás Lengyel

Kanu-Abteilungsleiter Torsten Kulig, Hortleiterin Doreen Bartsch und Sozialdezernent Bernd Schlüter sitzen buchstäblich in einem Boot

Abschied vom „Möglich-Macher“

Die Stadt Eberswalde trauert um Udo Götze

Mit großer Betroffenheit und aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von Udo Götze, der über nahezu drei Jahrzehnte das Baugeschehen der Stadt Eberswalde entscheidend mitgestaltet und geprägt hat.

Als Diplom-Ingenieur und langjähriger Amtsleiter des Bauordnungsamtes war Herr Götze maßgeblich an der Entwicklung unserer Stadt nach der politischen Wende beteiligt. Mit Fachkompetenz, Weitblick und großem persönlichem Engagement begleitete er rund 8.500 Baugenehmigungen – darunter zahlreiche bedeutende Bauvorhaben wie die Hochschulbibliothek, die Erweiterung des Werner-Forßmann-Krankenhauses und zuletzt das bundesweit beachtete Holzmodulwerk von „timpla by Renggli“. Seit Juli 1994 stand Udo Götze an der Spitze der unteren Bauaufsichtsbehör-



Foto: Stadt Eberswalde / Johan Bodnar

de, einer Institution, die er von Grund auf mit aufbaute. In seinem Wirken verband er technisches Know-how mit einer tiefen Verbundenheit zur Stadt Eberswalde. Seine Arbeit war von einem hohen Verantwortungsbewusstsein und einem klaren Gestaltungswillen geprägt.

Udo Götze war nicht nur ein „Möglich-Macher“, wie es Bürgermeister Götz Herrmann treffend formulierte, sondern auch ein Mensch, der durch sein Wirken bleibende Spuren hinterlässt – im Stadtbild ebenso wie in den Herzen seiner Kolleginnen und Kollegen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden Udo Götze ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kolleginnen und Kollegen der Stadt Eberswalde

19. Eberswalder Stadtlauf – Wir waren dabei!

Am Sonntag, dem 14. September 2025, hieß es wieder: „Auf die Plätze, fertig, los!“ in Eberswalde.

Unter dem Motto „Gemeinsam etwas bewegen“ hat der 19. Eberswalder Stadtlauf einmal mehr gezeigt, wie viel Begeisterung, Gemeinschaft und Bewegung in unserer Region steckt! Zwischen dem 1. August und dem 12. September nutzten zahlreiche Laufbegeisterte die flexible Stadtlaufzeit, um individuell und nachhaltig aktiv zu sein. Am finalen Wettkampftag, dem 14. September 2025, kamen alle Kategorien zusammen. Die Kleinsten beim Bambini-Lauf trafen auf die ganz Großen beim Hauptlauf. Beim Sportzentrum Westend

herrschte eine großartige Stimmung, und Regen und Wind konnten dem Teamgeist oder der sportlichen Leidenschaft am Start nichts anhaben. Bürgermeister Götz Herrmann war gemeinsam mit seiner Laufpartnerin Weronika beim Handicap-Lauf mit von der Partie.

Seit 2007 begeben sich zahlreiche sportbegeisterte Eberswalderinnen und Eberswalder – einzeln oder im Team – auf die Laufstrecken durch die Stadt. Die Distanzen reichen dabei von einem halben bis zu zehn Kilometern. Der Eberswalder Stadtlauf verbindet, denn mitmachen kann jede und jeder: ob Einsteigerin oder erfahrener Läufer, jung oder alt, mit oder ohne Handicap.



Der Handicap-Lauf: Unterstützung von der Rathauspitze

Die Stadt Eberswalde bedankt sich bei allen Teilnehmenden, bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Sponsoren, sowie bei allen Sponsorinnen und Sponsoren und der Blaulichtfamilie!

Weitere Eindrücke und Ergebnisse finden Interessierte unter: eberswalder-stadtlauf.de



Auf die Plätze, fertig, los! Auch in diesem Jahr dieses Jahr starteten hunderte Läuferinnen und Läufer

Fotos: Stadt Eberswalde / Thomas Matena

„Auf los geht's los“: Ausbildungsstart bei der Stadt Eberswalde

Mit dem Start in das Ausbildungsjahr 2025 durfte die Stadt Eberswalde im August und September wieder neue Gesichter in ihrem Team begrüßen – darunter mehrere Auszubildende und eine duale Studentin.

Bereits am 1. August 2025 begannen Sabrina Gusewski und Laura Harder ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. In den kommenden Jahren werden sie verschiedene Bereiche der Verwaltung kennenlernen.

Auch im Zoologischen Garten gab es im August Verstärkung: Für Lesly Annabelle Groß, Emilia Wachtel und Nico Csirmaz begann die Ausbildung zur Tierpflegerin bzw. zum Tierpfleger. Ein Beruf mit viel Verantwortung, aber auch einzigartig und mit jeder Menge Abwechslung im Alltag.

Neben klassischen Ausbildungen bietet die Stadt Eberswalde auch die Möglichkeit eines dualen Studiums: Seit dem 1. September gehört Lionelle Kosuch zum Team. Sie wird an der Technischen Hochschule Wildau studieren und gleichzeitig praktische Erfahrungen in der Stadtverwaltung sammeln – eine tolle Kombination aus Theorie und Praxis.

Ebenfalls zum 1. September starteten Isabell Krebs und Anna-Louise Stenschke ihre berufsbegleitende Ausbildung in den städtischen Kindertagesstätten und



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Auf dem Weg in den neuen Lebensabschnitt: Ausbildungsstart in Eberswalde

Horten. Begleitet und unterstützt werden sie dabei von Anke Bessel (Sachgebietsleiterin Kommunale Kitas), Dana Boginski (kommissarische Praxisanleiterin) und Doreen Ording (Ausbildungsleitung).

Die Stadt Eberswalde bietet jedes Jahr eine Vielzahl an Ausbildungsplätzen in ganz unterschiedlichen Fachrichtungen an – von der Verwaltung über soziale Berufe bis hin zum Tierpfleger und Tierpfle-

gerin. Weitere Informationen zu Karriere-möglichkeiten bei der Stadt Eberswalde finden Interessierte auf der Homepage unter „Karriere“.

Die Stadt Eberswalde heißt alle neuen Auszubildenden und die duale Studentin herzlich willkommen und wünscht einen erfolgreichen Start, viel Freude beim Lernen und eine rundum lehrreiche Zeit!



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschei

Azubi-Gutscheinheft 2025: Ein Füllhorn der Möglichkeiten

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres 2025 erscheint das Eberswalder Azubi-Gutscheinheft in einer überarbeiteten und erweiterten Neuauflage.

Mit insgesamt 25 Gutscheinen bietet es so viele Angebote wie noch nie zuvor. Enthalten sind unter anderem zahlreiche Vergünstigungen aus den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur, Gastronomie und Handel. Das Gutscheinheft ist eine Initiative der Stadt Eberswalde. Es entstand in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen und weiteren städtischen Partnern. Ziel ist es, jungen Menschen den Einstieg in ihren neuen Lebensabschnitt zu erleichtern. Gleichzeitig soll die Verbundenheit mit der Stadt, in der sie ihre Ausbildung beginnen, gestärkt werden. „Mit der neuen Auflage möchten wir den Ausbildungsstart nicht nur praktischer, sondern auch attraktiver gestalten – für die jungen Menschen ebenso wie für die Betriebe, die sie ausbilden“, erklärt Alexander Broschell, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. „Das Gutscheinheft ist ein einfaches, aber wirksames



Foto: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Auf dem Weg in den neuen Lebensabschnitt: Ausbildungsstart in Eberswalde

Mittel, um Wertschätzung auszudrücken, Identifikation mit Eberswalde zu fördern und die Vielfalt der örtlichen Angebote sichtbar zu machen.“

Im Jahr 2025 wurden bereits mehr als 250 Exemplare des Azubi-Gutscheinhefts ausgegeben. Die Nachfrage ist anhaltend groß und wächst weiter. Ausbildungsbetriebe in Eberswalde können das Heft weiterhin kostenlos anfordern.

Die Ausgabe ist auf ein Heft pro Person in Ausbildung oder dualem Studium und Ausbildungszeit begrenzt. Sie bilden aus, haben aber noch kein Gutscheinheft erhalten? Wir senden Ihnen gerne Exemplare zu.

Sie möchten mit Ihrem Unternehmen im nächsten Gutscheinheft vertreten sein? Auch dann können Sie uns unter wirtschaft@eberswalde.de kontaktieren.

Pokal des Bürgermeisters

30. Dezember 2025, 17 Uhr

 Sportzentrum Westend

Einlass: 16 Uhr
Beginn: 17 Uhr
Eintritt: 5 Euro

Mehr Informationen unter eberswalde.de





© Thomas Burckhardt

15 Jahre Stiftung „WaldWelten“ Der Wald im Fokus

Wälder sind mehr als nur grüne Flächen – sie sind Lebensräume, Klimaschützer, Wissensquellen und Inspirationsorte.

Genau hier setzt die Stiftung „WaldWelten“ an, die 2010 von der Stadt Eberswalde und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ins Leben gerufen wurde. Am 22. Oktober dieses Jahres blickt die Stiftung auf ihr 15-jähriges Bestehen zurück. Mit vielfältigen Aktivitäten rund um Wald, Umweltbildung, Forschung und Kultur unterstreicht die Stiftung nach wie vor ihr klares Leitmotiv: „Wald ist wichtig!“. Die Gründung der Stiftung erfolgte als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach Umweltbildung in der Stadtgesellschaft und den Bedarf an einer naturschutzfachlichen Entwicklung ausgewählter Flächen in Eberswalde.

Im Jahr 2012 erwarb die Stadt Eberswalde die beiden historischen und denkmalgeschützten Forstschreiberhäuser am Schwappachweg im Rahmen eines Tauschgeschäfts mit dem Landesbetrieb Forst Brandenburg. Der Grundstein für den heutigen Sitz der Stiftung wurde damit gelegt – ein Ort, der mit viel Mut, ehrenamtlichen Engagement und der Unterstützung durch die Stadt zum Do-



Nah an der Natur: Umweltbildungsprojekt der Stiftung WaldWelten

mizil der Stiftung „WaldWelten“ wurde. „Das Stiftungshaus wurde ein wunderbarer Ort für Arbeit, Beratung, Fortbildung und Feste. Damit hatte die Stiftung „WaldWelten“ ein Zuhause in unserer Stadt gefunden, welches an die forstliche Tradition der Waldstadt anknüpfte und sie in die Zukunft überführt!“, so Anne Fellner, Mitglied des Stiftungsvorstands und ehemalige Baudezernentin

der Stadt Eberswalde. Heute arbeitet die Stiftung „WaldWelten“ an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft – mit Projekten, die Umweltwissen an Schulen und in Kitas vermitteln, Klimaforschung betreiben und kulturelle Zugänge zur Natur eröffnen. Diese Aufgaben spiegeln sich in den drei Tätigkeitsfeldern WissenschaftsWelt, ErlebnisWelt und KulturWelt wider.



Fotos: Stiftung WaldWelte | Gabriele Adamski



Foto: Stiftung WaldWelte | Gabriele Adamski

Vielen Eberswalder Bürgerinnen und Bürgern sind insbesondere die drei großen Veranstaltungsformate der Stiftung bekannt: der „Tag der Sortenvielfalt“ im Mai, das „Tomatenfestival“ im August und die „WaldWeihnacht“, die jährlich allein rund 2.000 Besucherinnen und Besucher in den beleuchteten Forstbotanischen Garten lockt.

Neben dem kulturellen Angebot leistet die Stiftung ihren klaren Beitrag für mehr Biodiversität und Stadtökologie. Gemeinsam mit Kitas und Schulen im Brandenburgischen Viertel wurde hier untersucht, wie Menschen für den Schutz der biologischen Vielfalt begeistert und motiviert werden können. In Projekten werden unter anderem die Folgen der Klimaveränderung auf die heimischen Wälder erforscht – so im vom Waldklimafonds geförderte Projekt „Klimasensitivität seltener heimischer Baumarten“.

Ob Grundschulklasse, Jugendgruppe oder Unternehmen: Die Umweltbildungsangebote der Stiftung bringen Menschen aller Altersgruppen spielerisch und praxisnah mit der Natur in Kontakt. In Eberswalde sorgt etwa das aktuelle „Schulgarten-Projekt“ an der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule für wachsende Begeisterung rund um alles, was wächst, blüht und geerntet werden kann.

„Die Stiftung hat ihre Nische gefunden. Aktuell widmen wir uns dem Thema „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ mit



einem Fokus auf Naturförderung und Schaffung von Naturerlebnisräumen in Eberswalde. Perspektivisch bleibt die Waldforschung zentral, begleitet von Umweltbildung und Kultur, um Menschen für die Natur zu begeistern“, so Gabriele Adamski, Geschäftsführerin über die Zukunft der Stiftung.

Die Stiftung „WaldWelten“ zeigt beispielhaft, wie Umweltbildung, Forschung und Kultur ineinandergreifen, um Umweltthemen sichtbar und erlebbar zu machen. Mit starken Partnern – darunter die Stadt Eberswalde, die HNEE, lokale Unternehmen und engagierte Einzelpersonen – entwickelt sich das Netzwerk der Stiftung stetig weiter und entfaltet zunehmend Wirkung in der Region.

Die Stadt Eberswalde gratuliert der Stiftung „WaldWelten“ zu ihrem 15-jährigen Bestehen und ihrem Engagement für Nachhaltigkeit für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt!



Fotos: Eduard Fischer / www.heilmmedia.de

Lichterwald: WaldWeihnacht im Forstbotanischen Garten

Großübung in Eberswalde: Freiwillige Feuerwehren trainieren den Ernstfall

Am frühen Abend des 19. Septembers 2025 treffen nach und nach die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren aus Eberswalde, Finow, Sommerfelde, Tornow und Spechthausen am Oder-Havel-Kanal ein.

Schon beim Eintreffen ist der Rauch über dem Eisbrecher „Schwedt“ zu erkennen. Das Schiff steht in Flammen – so das Szenario einer groß angelegten Übung, die unter realitätsnahen Bedingungen die Zusammenarbeit und Einsatzfähigkeit der freiwilligen Kräfte trainieren soll. Den ersten Kräften, die aus der Clara-Zetkin-Siedlung anrücken, bietet sich ein unübersichtliches Bild, denn das Schiff ist stark verraucht, zwei Personen gelten im Inneren als vermisst. Aufgrund der starken Rauchentwicklung ist ein Betreten des Decks nur unter Atemschutz möglich. Kaum sind die weiteren Feuerwehreinheiten eingetroffen, koordiniert die Einsatzleitung die Geschehnisse. Die verschiedenen Einheiten entrollen Schläuche, die Wasserentnahme wird eingerichtet, Atemschutzträger auf das Schiff geschickt.

Währenddessen laufen parallel weitere Einsatzabschnitte an. Drei Einsatzkräfte simulieren Verletzungen und müssen durch ihre Kameradinnen und Kameraden erstversorgt und in Sicherheit gebracht werden. Für deren medizinische Betreuung sind sechs Kräfte des Deutschen Roten Kreuzes und neun Helferinnen und Helfer der Johanniter vor Ort. Die Zusammenarbeit der Organisa-



Vollübung der Freiwilligen Feuerwehr: Leben gerettet, Auftrag erfüllt

tionen verläuft reibungslos. Doch damit nicht genug: Als Teil des Szenarios geht eine Person über Bord. Binnen Minuten ist ein Rettungsteam einsatzbereit und übernimmt die Bergung aus dem Wasser.

Mit über 60 Feuerwehrleuten und weiteren Kräften der Hilfsdienste vor Ort ist es eine logistische Herausforderung. Es gibt einen nur engen Uferbereich, die Einsatzgruppen müssen koordiniert werden, alle Maßnahmen – Menschenrettung, Brandbekämpfung und Wasserrettung – laufen gleichzeitig ab. Nach gut einer Stunde ist das Übungsszenario vollständig durchgespielt.

Am Rand des Geschehens beobachten Vertreter der Berufsfeuerwehr den Ablauf aufmerksam. Auch Bürgermeister Götz Herrmann macht sich vor Ort ein Bild von der Übung der Freiwilligen Feuerwehren. Die Bewertung am Ende fällt positiv aus – die Zusammenarbeit der Einheiten, das strukturierte Vorgehen und die schnelle Reaktion im Ernstfall können überzeugen. Ein ausdrücklicher Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Einsatzkräften, die nicht nur ihre Freizeit für Ausbildung, Übungen und Einsätze investieren, sondern dabei auch persönliche Risiken in Kauf nehmen. Ihr Engagement ist unverzichtbar.



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Kommunale Wärmeplanung Eberswalde: Informationsveranstaltung am 19. November 2025

Seit September 2024 hat die Stadtverwaltung Eberswalde gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro Green Planet Energy und zahlreichen Fachakteuren den Kommunalen Wärmeplan für Eberswalde erarbeitet.

Dieser liegt nun im Entwurf vor und im Rahmen einer Informationsveranstaltung sollen die Ergebnisse vorgestellt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung verlost die Stadtverwaltung Eberswalde zehn kostenlose Energieberatungen der Verbraucherzentrale Brandenburg.

Hiermit laden wir alle Interessierten am 19. November 2025 um 18 Uhr in den Saal im Tourismuszentrum, im Familiengarten

Foto: Stadt Eberswalde / Jacob Renner



Solarthermie als Erneuerbare Wärmequelle auf dem Kanu-Stützpunkt vom SV Stahl Finow e.V.

Eberswalde, ein. Die Veranstaltung dauert bis etwa 20 Uhr. Neben den Informationen zum Kommunalen Wärmeplan erfahren Sie mehr darüber, wie es künf-

tig mit den Wärmenetzen weitergeht. Die Verbraucherzentrale informiert Sie anbieterunabhängig zu Sanierungsmöglichkeiten und wir lernen ein gelungenes Sanierungsbeispiel eines kleinen Mehrfamilienhauses aus Eberswalde kennen.



Zur Abschätzung der Teilnehmerzahl wird um eine kurze Anmeldung zur Veranstaltung per E-Mail oder Telefon gebeten. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an j.renner@eberswalde.de oder 03334 / 64-626.

Projekt „Gemeinsam wachsen!“ Der neue Picknickplatz im Brandenburgischen Viertel ist eingeweiht

Im Brandenburgischen Viertel ist ein neuer Ort der Begegnung entstanden.

Der liebevoll gestaltete Picknickplatz im Barnim Park ist nun feierlich und offiziell eröffnet worden. Geplant und gebaut wurde er von engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern des Viertels gemeinsam mit Teilnehmenden des Projekts „Gemeinsam wachsen!“, das von der Stadt Eberswalde in Kooperation mit ihrem Projektpartner BÜRO BLAU umgesetzt wurde.

Herzstück des neuen Treffpunkts ist ein Pavillon mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten und bepflanzten Hochbeeten, die von der Nachbarschaft gepflegt werden. Der Picknickplatz soll ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft sein – ein Platz, an dem Menschen gemeinsam ihr Wohnumfeld gestalten können. Besonders bemerkenswert ist der gemeinschaftliche Bau- und Entstehungsprozess: Die Teilnehmenden des Projekts „Gemeinsam wachsen!“ haben den Platz eigenhändig errichtet. Beginnend mit dem Aushub über das Verlegen der Bodenplatten und Setzen der Fundamente bis hin zu den Holzarbeiten für Pavillon, Hochbeete, Bänke und Tische. Mit viel Kreativität gestalteten sie zudem Details wie die farbenfroh bemalten Betonsteine rund um den Platz. Unter fachlicher Anleitung waren die Projektteilnehmenden nicht nur handwerklich aktiv, sondern von Beginn an in die Planung und Entscheidungsprozesse eingebunden. So entstand ein Ort, der die Ideen und Bedürfnisse der Nachbarschaft authentisch widerspiegelt. Neben der praktischen Arbeit vor Ort bietet das Projekt „Gemeinsam wachsen!“ auch Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und beim (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt. Es wird im

Foto: Charlotte Coosemans



Rahmen des Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Sarah Schmidt

Leiterin des Amtes für Generationen, Sport und Integration

„Tag des offenen Denkmals®“ 2025 in Eberswalde: Das Alte Rathaus in neuem Glanz

Auch in diesem Jahr nahm die Stadt Eberswalde beim „Tag des offenen Denkmals®“ teil, der am Sonntag, dem 14. September 2025, stattfand und jährlich von der „Deutschen Stiftung Denkmalschutz“ ausgerichtet wird.

Der Andrang war groß: Rund 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Alten Rathauses zu erkunden. Frau Professorin Renate Abelmann und Herr Walter Vielain vom Architekturbüro „Abelmann Vielain Pock Architekten BDA“ aus Berlin gaben nicht nur Einblicke in die Historie des Barockhauses, sondern berichteten auch über die durchgeführten Bau- und Sanierungsarbeiten der vergangenen Jahre.

Die Besucherinnen und Besucher hatten erstmals die Möglichkeit, den seit 2017 in Renovierung befindlichen Bau in seiner finalen Fertigstellung zu besichtigen. Besonders eindrucksvoll waren die neu gestalteten Räume mit ihrer ursprünglichen Farbgebung, den zahlreichen erhaltenen historischen Details sowie die vollständig restaurierte Holztreppe im Inneren des Gebäudes. Auch der neue Anbau eines Fluchtweges mit Treppenaufgang aus verkleidetem Thermoholz konnte begangen werden. Darüber hinaus ermöglichte eine Führung Einblicke in einen Teil des original erhaltenen Dachstuhls, der einst als Gefängnis diente.

Seit dem 15. September 2025 wird das Alte Rathaus wieder als aktiver Verwaltungsstandort genutzt und durch die Kämmerei der Stadt Eberswalde lebendig gehalten.



Foto: Stadt Eberswalde / Anika Manns

Aus alt mach neu: Das Alte Rathaus in neuem Gewand



Foto: Stadt Eberswalde / Stefan Prescher

Die Stadtverwaltung Eberswalde bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das Interesse, für ihre Teilnahme und den offenen Dialog an diesem Tag.

Anika Manns
Stadtentwicklungsamt

Herzlich willkommen: (v.l.n.r.) Baudezernent Ilja Haub, die Leiterin des Stadtentwicklungsamts Silke Leuschner, Tobias Ahlers, Hochbau und Bürgermeister Götz Herrmann bilden ein Spalier für die Besucher

Rückblick Fête de la Viertel 2025

Am 13. September 2025 war es wieder soweit: Die Fête de la Viertel sorgte für richtig gute Stimmung im Brandenburgischen Viertel.

Bei der feierlichen Eröffnung durch das Team vom Quartiersmanagement wurden die Gäste herzlich willkommen geheißen. Auch der Bürgermeister kam als Ehrengast, um ein Grußwort an alle zu richten. Ein besonderer Dank galt allen Unterstützern, Unterstützerinnen und Akteuren, die dieses großartige Fest ermöglicht haben.

Auf dem Potsdamer Platz und rund herum luden zahlreiche Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten, erfrischenden Getränken sowie abwechslungsreichen Sport- und Bastelaktionen dazu ein, den Nachmittag zu genießen. Ein Highlight in diesem Jahr war eine Fotobox, in der persönliche Erinnerungen an den Tag kreiert werden konnten. Diese begeisterte sowohl junge als auch ältere Gäste. Außerdem konnte man sich beim Graffiti-Workshop kreativ ausleben, auf einer Reitbahn auf Stoffponys reiten oder den Hindernisparcours entdecken, der sich

versteckt zwischen den Bäumen hinter dem Potsdamer Platz, gegenüber dem Hort befand.

Die Seifenblasenkünstlerin „Pippifax Seifenblasen“ zog mit ihren farbenfro-



Foto: Stadt Eberswalde / Torsten Stapel

hen Blasen die Aufmerksamkeit von allen Besuchern und Besucherinnen auf sich. Wer mehr über die Vielfalt des Viertels erfahren wollte, konnte sich an den Ständen aktiver Vereine und Initiativen über Projekte und Angebote im Brandenburgischen Viertel informieren.

Der ganze Nachmittag bis in die frühen Abendstunden war von einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm geprägt. Dank der großartigen Organisation durch die „Künstler mit Herz“, ChrissCo's Veranstaltungsservice und Moderator Marko Krause gab es eine große Bühne, auf der Acts wie „Piraten Störtebücker (Bernward Bücker) mit seiner Show, die Sänger Kristoffer Baumann mit Mozaik und Fabrice Richter-Reichhelm, die Liedermacherin Tabea Hassan und der junge Rapper Theo GM für tolle Unterhaltung sorgten.

Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmenden und helfenden Hände. Ohne das zahlreiche Engagement wäre das Fest nicht möglich gewesen. Das Team vom QM bedankt sich herzlich und freut sich auf das kommende Event im nächsten Jahr!

Aufgeschnappt!

Bürgerfragen auf den Punkt

Wenn ich etwas weitergeben will – sind „Zu verschenken“-Kisten doch genau richtig, oder?

Der Wunsch, Dinge weiterzugeben, ist ein nachhaltiger Gedanke.

In Eberswalde gibt es dafür viele sinnvolle Möglichkeiten: Der Leih- und Schenkkladen nimmt gebrauchte Gegenstände kostenlos an und vermittelt sie weiter. Auch Tauschbörsen, Second-Hand-Läden oder digitale Plattformen bieten einfache Wege, um Dinge einem neuen Zweck zuzuführen.

Darüber hinaus organisieren viele Nachbarschaften regelmäßig eigene Verschenk- oder Flohmärkte, die das Teilen in den Mittelpunkt stellen.

Trotz dieser Alternativen stehen immer häufiger Kisten oder Möbelstücke mit dem Hinweis „zu verschenken“ im öffentlichen Straßenraum. Auch wenn die Idee positiv ist, bleiben viele dieser Gegenstände über längere Zeit unbeachtet, werden durch Wind und Wetter beschädigt oder verwahrlosen. Das beeinträchtigt das Stadtbild, kann Gefahren verursachen und widerspricht dem eigentlichen Ziel eines bewussten Umgangs mit Ressourcen*.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement in Sachen Nachhaltigkeit. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auch gut gemeinte Aktionen klare Regeln brauchen, wenn sie im öffentlichen Raum stattfinden. Jeder Beitrag zählt – aber bitte an den richtigen Stellen.

*Das Abstellen solcher Gegenstände im öffentlichen Raum ist ohne vorherige Genehmigung nicht erlaubt. Laut der städtischen Sondernutzungssatzung (§ 3 Abs. 1 Satz 2 Lit. d) handelt es sich dabei um eine genehmigungspflichtige Sondernutzung. Auch wenn die Dinge verschenkt und nicht entsorgt werden sollen, bleibt die rechtliche Einordnung bestehen. Wird diese Regelung missachtet, kann dies gemäß § 16 Abs. 1 Lit. a in Verbindung mit § 18 Abs. 1 des Brandenburgischen Straßengesetzes als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

„Es wärmt die Form, der Stoff, das Licht“ – Ausstellung zur Messingproduktion

Am Freitag, dem 14. November 2025, wird um 15 Uhr im Museum Eberswalde die 150 Messingobjekte umfassende Ausstellung „Es wärmt die Form, der Stoff, das Licht. Messinggeräte aus alter Zeit und ihr Wirken im Alltag des Menschen“ eröffnet.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf aus Messing gefertigten Wärmegegeräten und Wärmespendern aus den letzten 300 Jahren. Schon der Untertitel der Ausstellung verweist auf den sozialen Aspekt, der die damalige Lebensweise reflektiert.

Der Tagesablauf des Menschen war im Wesentlichen davon bestimmt, sich Feuer und Wärme nutzbar zu machen, um den Komfort des Lebens zu erhöhen. Die Wärme als zentrales Bindeglied von Familienmitgliedern und Hausgemeinschaften lässt sich an der Vielzahl der Gebrauchsgegenstände ablesen. Es ist leicht vorstellbar, dass zur damaligen Zeit Feuer und Wärme zentrale Anziehungspunkte der Menschen waren und somit das soziale Nebeneinander und Miteinander gefördert wurde.

Gezeigt werden Fußwärmer, Bettwärmer, Handwärmer und Bettpfannen, Kohlebecken und Feuerstulpen, die für wohlige Wärme im Haus sorgten. Gemütlich wurde



Foto: Museum Eberswalde

es dann, wenn Stövchenkannen, Kranenkannen, Teemaschinen oder Samoware auf dem Tisch standen, um schmackhafte Heißgetränke auszuschenken.

Die Ausstellung ist eine Leihgabe des Deutschen Messingmuseums für angewandte Kunst in Krefeld, welches sich der Erforschung von Regionen widmet, in denen Messing in signifikanter Menge hergestellt wurde – wie in Eberswalde. Eberswalde war in der Frühen Neuzeit ein Zentrum der brandenburgischen

Messingproduktion und hat eine lange Tradition in diesem Gewerk, um 1700 wird in der Stadt das erste Messingwerk in Brandenburg eröffnet. Die Ausstellung „Es wärmt die Form, der Stoff, das Licht. Messinggeräte aus alter Zeit und ihr Wirken im Alltag des Menschen“ vermittelt einen faszinierenden Blick in die vielfältige Produktion von Gebrauchsgegenständen aus Messing.

Johan Bodnar
Mitarbeiter Museum Eberswalde

Akademie 2. Lebenshälfte Aus unseren aktuellen Angeboten

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“
Puschkinstr. 13, 16225 Eberswalde
☎ 03334 8187514
✉ schwarz@lebenshaelfte.de

 **Digitale Kompetenzen**
3. – 11. November | 14:30 – 16:00
Smartphone/Handy für Anfänger
Erste Schritte in die Welt des Smartphones

13. / 27. Oktober | 09:00 – 12:15
Einstiegswissen Word und Excel

 **Sprachkurse**
Sprachkurse für verschiedene Niveaustufen. Einstieg jederzeit möglich, z.B.

12. November | 17:30 – 19:00
Englisch-Stammtisch.
Englischkenntnisse anwenden und Spaß haben (Niveau A1/A2) monatl. Einzelveranstaltungen, kein Kurs

ab Oktober
Dzień dobry! Polnisch für Anfänger

04. November | 17:00 – 18:30
Polnisch-Stammtisch:
Entspannt sprechen und dazulernen.
Für Teilnehmer mit Grundkenntnissen.

 **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
11. Oktober | 10:00 – 13:00
Vom Apfel zum Saft – Besser selbst gemacht!
Teilnahme am Workshop auch mit Kindern und Enkeln möglich

18. Oktober | 15:00 – 18:00
Feuer machen mit Feuerstein und Schlägeisen

26. Oktober | 10:00 – 14:00
Vom Feuer zum Laib
Brotbacken im traditionellen Holzofen

 **Diskurs**
4. November | 15:00 – 16:30
„Es war einmal...“ – Märchen und Geschichten
Märchen aus Tausendundeiner Nacht

AKADEMIE 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg

 **Akademie auf Tour**
16. Oktober | Stettin/Szczecin
Tagesfahrt in die Stadt an der Oder

17. Oktober | 11:00 – 12:30
Eberswalder Ecken neu entdecken
Besuch in der Eberswalder Orgelbauwerkstatt

 **Gesundheit und Bewegung**
23. Oktober | 17:00 – 18:30
Kann und darf ich in Krisensituationen Glück empfinden?
Veranstaltung mit Dr. Ute Wolter

20. Oktober | 16:30 – 18:00 **Sorge? Vorsorgen, aber selbstbestimmt**
Patientenverfügungen individuell gestalten

 **Kultur und Gestalten**
21. – 23. November
Modellieren mit Ton
Workshop für Anfänger

16. und 30. Oktober | 16:30–18:45
Entdecken Sie die Kunst des Makramee

Alle Angebote und weitere Informationen unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!

Kontaktaten

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz: Matthäus Mikolaszek
 Fraktionsbüro: Grabowstraße 17, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Matthäus Mikolaszek
 E-Mail: matthaeus.mikolaszek@afd-stvv-eberswalde.de

Fraktion SPD|BfE

Fraktionsvorsitz: Steve Rennert
 Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Amon Dresch
 Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr und nach Vereinbarung
 Telefon: 03334 / 3669274
 Fax: 03334 / 3669276
 E-Mail: fraktion@spd-bfe.de

www.spd-eberswalde.de

www.spdfinow.de

www.buerger-für-eberswalde.de

Fraktion CDU / FDP /

Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz: Uwe Grohs
 Fraktionsbüro: Steinstraße 14, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Uwe Grohs und Martin Hoeck
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung
 Telefon: 03334 / 34677
 E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
 info@fdp-eberswalde.de

www.cdu-eberswalde.de

www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz: Daniel Winkelmann
 Ansprechpartner: Daniel Winkelmann
 Fraktionsbüro: Eberswalder Str. 140, 16227 Eberswalde
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung telefonisch o. per E-Mail
 Telefon: 0151 / 5810 8204
 E-Mail: fraktion@buendnis-eberswalde.de

www.buendnis-eberswalde.de

Fraktion Die Linke

Fraktionsvorsitz: Sebastian Walter
 Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde
 Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr und nach Vereinbarung
 Telefon: 03334 / 236987
 E-Mail: fraktion-eberswalde@dielinke-barnim.de

www.dielinke-barnim.de

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz: Karen Oehler
 Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
 Sprechzeiten: Mo-Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr
 Telefon: 03334 / 384074
 Fax: 03334 / 384073
 E-Mail: geschaeftsfuehrung@gruene-barnim.de

www.gruene-barnim.de

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz: Mirko Wolfgramm
 Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
 Spreewaldstraße 6, 16227 Eberswalde
 Telefon: 0172 / 3811257
 E-Mail: mirkewolfgramm@gmx.de



Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher

OT Clara-Zetkin-Siedlung – Matthias Ludewig

Freiwillige Feuerwehr Clara-Zetkin-Siedlung
 John-Schehr-Straße 24a, 16227 Eberswalde
 Telefon: 01590/1018215

OT Sommerfelde – Franziska Kriems-Elsholz

Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10, 16225 Eberswalde
 Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
 Telefon: 0173/3203979

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Vereinsgebäude des SV Waldhof Spechthausen e.V.,
 auf dem Sportplatz
 Spechthausen 20b, 16225 Eberswalde
 Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
 Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz

Tornower Dorfstraße 25, 16225 Eberswalde
 Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr
 Telefon: 0162/1552892

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Oktober 2025

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (Fachausschuss 3 - F3):

Dienstag, 14. Oktober 2025, 18:15 Uhr

Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 - F2):

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 18:15 Uhr

Hauptausschuss:

16. Oktober 2025, 18:00 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“, „Stadtpolitik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.

Termine Einwohnerversammlungen bis Ende 2025

Einwohnerversammlung für den Ortsteil Eberswalde 2 (Westend / Kupferhammer / Nordend):

Montag, 13. Oktober 2025, um 17 Uhr,
 Sportzentrum Westend, Heegermühler Str. 69a,
 16225 Eberswalde

Einwohnerversammlung für den Ortsteil Finow:

Mittwoch, 12. November 2025, um 17 Uhr, Aula des
 Gymnasium Finow, Fritz-Weineck-Straße 36,
 16227 Eberswalde

Einwohnerversammlung für den Ortsteil Eberswalde 1 (Stadtmitte / Ostend / Südend / Leibnizviertel):

Montag, 17. November 2025, um 17 Uhr,
 Saal Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio,
 Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

Fraktion Alternative für Deutschland

Liebe Mitbürger unserer Heimatstadt Eberswalde, die Leistungsfähigkeit einer Stadt ist durch die Gewerbe- und Industriesiedlung maßgeblich bestimmt. Um als Standort attraktiv und zukunftsfähig zu bleiben, fordern wir, dass das Gewerbe- und Industrieflächen-Konzept der Stadt bis spätestens Mitte 2026 erneuert wird. So können konkrete Maßnahmen zur Ansiedlung von Unternehmen in Eberswalde sichergestellt und umgesetzt werden. Das Angebot an Fachärzten muss in

Eberswalde ausgebaut werden, wir fordern dafür ein Entgegenkommen der Stadt und die Entwicklung neuer Maßnahmen.

Die Technischen Werke der Stadt verzeichnen einen Verlust. Der Plan für ihre Sanierung sollte im September durch Andreas Bonin, den neuen Geschäftsführer der TWE, vorgestellt werden. Dass die vereinbarte Präsentation bislang ausfiel, bemängeln wir und erwarten, daß dies schnellstmöglich nachgeholt wird.

Wir freuen uns, dass Ilja Haub als neuer

Dezernent für Bau und Stadtentwicklung im September seine Arbeit aufgenommen hat. Wir haben ihn zu einem Gespräch in unsere Stadtfraktion eingeladen. Wir verschließen uns nicht, denn für uns haben das Wohl der und die Transparenz für die Eberswalder höchste Priorität. Egal, wie sehr versucht wird unsere sinnvollen Ideen für die Stadt zu blockieren, wir nehmen unsere Aufgabe ernst und bleiben im Sinne Eberswaldes standhaft.

Roman Kuffert

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, unsere Fraktion hat sich erneut mit der Statistik der Polizeiinspektion Barnim für das Jahr 2024 und für die Stadt Eberswalde beschäftigt. Darin wird auch die Struktur der Polizeiinspektion Barnim dargestellt. Die Ereignisse in verschiedenen Städten zeigen, wie wichtig die Sicherheit für die Menschen auch bei Veranstaltungen ist. Die Stadt Eberswalde und der Landkreis Barnim haben gemeinsam mit dem Land Brandenburg Gespräche über

die Errichtung einer Innenstadtwache in Eberswalde geführt. Unsere Fraktion ist der Meinung, dass die dringend erforderliche Realisierung des Neubaus eine erhöhte Sicherheit für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Eberswalde und des Barnims gewährleisten kann. Nach einem Treffen am 22.03.2024 zwischen dem zuständigen Staatssekretär, Vertretern des Landes, des Kreises und der Stadt auf einer für den Bau geeigneten städtischen Fläche waren die Beteiligten voller Hoffnung auf die Umsetzung des

Vorhabens. Nach unserem Kenntnisstand hat die Stadtverwaltung alle Nachfragen und Absprachen im Austausch mit dem Innenministerium erfüllt, sodass die Voraussetzungen für die weiteren Schritte geschaffen wurden. Da bisher keine Entwicklungen erkennbar sind, wollen wir die kommunalpolitischen Möglichkeiten nutzen, um weitere Fortschritte in dieser Angelegenheit zu erzielen.

*gez. Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender*

Aufgrund eines Fehlers der Redaktion wurde der Beitrag der Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim für das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde 07/2025 versehentlich nicht berücksichtigt. Der Abdruck erfolgt daher in dieser Ausgabe.

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, das Ehrenamt zu stärken ist uns ein wichtiges Anliegen. Zuletzt gelang dies mit der Überarbeitung der Sportförderrichtlinie. Nun wurde auf Vorschlag unserer Fraktion beschlossen, dass die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner, die beratend in den drei Fachausschüssen mitwirken, ab dem 1. Januar 2026 ebenfalls eine kleine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro erhalten werden. Damit wollen wir auch ihr ehrenamtliches Engagement

stärker würdigen. Im September hat der neue Baudezernent seinen Dienst angetreten. Es freut uns sehr, dass es gelungen ist, einen motivierten und hochqualifizierten jungen Mann aus der Praxis für diese herausgehobene Position in der Stadtverwaltung zu finden. Dabei wird er nur wenig Schonfrist haben. Viele größere Projekte, wie z.B. die Projekte Sommerhöhe und Alter Schlachthof für neuen Wohnraum oder die Sanierung des Einkaufszentrums Heidewald für die Entwicklung des Brandenburgischen Viertels

oder das zunächst zurückgezogene Parkraummanagementkonzept müssen umgehend angegangen werden. Außerdem werden wir in die Diskussionen für den Doppelhaushalt 2026/2027 einsteigen. Das werden schwierige Gespräche und Abwägungen werden. Wenn Sie Themen oder Ideen für die weitere (auch finanzielle) Entwicklung unserer Stadt haben, kommen Sie gerne jederzeit auf uns zu.

*Martin Hoeck
stellv. Fraktionsvorsitzender*

Fraktion SPD | BfE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die SPD/BfE-Fraktion arbeitet weiterhin zielstrebig an Initiativen, um die Zukunft unserer Stadt sowie die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Beispielsweise, wenn es um die öffentliche Trinkwasserversorgung geht. Trinkbrunnen leisten einen positiven Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und steigern zudem die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Ihre Notwendigkeit wird insbesondere an vermehrt auftretenden

Hitzetagen deutlich. Unsere Initiative hierzu hat das Ziel zu klären, wo solche Anlagen sinnvoll realisiert werden können und welche technischen und finanziellen Voraussetzungen sowie Fördermöglichkeiten bestehen. Ein weiteres zentrales Anliegen ist die Förderung von Jugendbeteiligung. Wir sind davon überzeugt, dass junge Menschen aktiv an politischen und gesellschaftlichen Themen beteiligt werden sollten. Dies stärkt nicht nur ihre Identifikation mit unserer Region, sondern auch die Attraktivität unserer Stadt. Für

die Umsetzung halten wir eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den Fraktionen und der Verwaltung für den besten Weg, um tragfähige Beteiligungsformate entwickeln zu können. Abschließend heißen wir den neuen Baudezernenten Herrn Haub willkommen und freuen uns auf eine kooperative Zusammenarbeit, um im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Stadt zu wirken.

*Mit freundlichen Grüßen
Steve Rennert*

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, was würden Sie mit zusätzlichen ca. 20 Millionen Euro machen? Diese Frage treibt seit dem kürzlichen Bekanntwerden des Anteils aus dem Sondervermögen für Infrastruktur, Bildung, Sicherheit, Katastrophenschutz, Klimaschutz und nachhaltige Wirtschaft für unsere Stadt auch uns als Stadtverordnete um. Leider fehlen bisher die rechtlichen Rahmenbedingungen, wofür diese Gelder tatsächlich eingesetzt werden können, wir als Fraktion

werden uns allerdings ganz klar dafür stark machen, dass diese Gelder nicht anstatt sondern zusätzlich zu bereits bestehenden Überlegungen und Planungen verwendet werden. Erfreuliche Entwicklungen gibt es seit der Gründung der Arbeitsgruppe „Familiengarten“, die im Zuge der Diskussion zur Erhöhung der Eintrittspreise gebildet wurde. Mit dem Ziel der Attraktivitätssteigerung wurden schon in der laufenden Saison erste Vorschläge der Stadtpolitik und auch des Teams des Familiengartens in die Tat um-

gesetzt. Möglich machen dies neben dem großen Engagement der Mitarbeiter ab der Saison 2026 nicht nur die Mehrerlöse durch Eintrittsgelder, sondern auch die von uns geforderten sinnvollen Mehrinvestitionen nach Jahren des Sparens. Wir bleiben für Sie dran!

*Mit kommunalpolitischem Gruß
Daniel Winkelmann*

Fraktion DIE LINKE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, Ganz oben auf der Liste der Themen, mit denen wir uns beschäftigt haben, stand die Versorgung mit Kita- und Hortplätzen für unsere Jüngsten. Zwar geht die Verwaltung von einem sinkenden Bedarf aus, trotzdem sind z.B. 12% der Kinder mit besonderem Förderbedarf nicht oder nicht ausreichend versorgt. Immer noch haben wir Kitas mit Genehmigungen für höhere Kapazitäten. Das wirkt sich auf Betreuungsmöglichkeiten und -qualität

aus. Deshalb dringen wir weiter darauf, die Kita Regenbogen schnellst möglich wieder zu eröffnen. Besonderes Augenmerk haben wir zudem auf den Stand der Abarbeitung der geplanten Investitionen gelegt. Die Investitionen an den Schulen und den Horteinrichtungen sollten in den Ferien realisiert und weitmöglichst abgeschlossen werden. Das ist leider nicht gelungen. Gleichzeitig schieben wir eine große Anzahl weiterer Investitionen vor uns her. Das ist problematisch, da damit auch die

Instandhaltung bestehender Gebäude und Einrichtungen behindert wird. Wir gratulieren den diesjährigen Gewinnern des Bürgerbudgets und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung. Leider wurde auch diesmal wieder Maßnahmen abgestimmt, deren Realisierung Aufgabe der Stadt sind. Wir werden das umfassend diskutieren und entsprechende Änderungsvorschläge einbringen.

*Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wald nicht leichtfertig opfern! Die Anforderungen an die Kräfte des Brand- und Katastrophenschutzes sind vielfältig. Brände, die Beseitigung von Sturmschäden, größere Unfälle, zunehmende Havarien und Anschläge auf die technische Infrastruktur erfordern gut ausgebildete Männer und Frauen. Der Landkreis Barnim verfolgt deshalb seit längerem das Ziel, in Eberswalde Nordend ein Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz mit angrenzendem Übungsgelände zu errichten. Genehmigungsbehörde für das

Vorhaben ist die Stadt Eberswalde. Am 16. September beschloss der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt die öffentliche Auslegung des entsprechenden Bebauungsplans. Herausfordernd aus Sicht unserer Fraktion ist die Inanspruchnahme von Waldfläche für den Übungsplatz. Wir können gut nachvollziehen, dass dem Vorhaben ein großes öffentliches Interesse bescheinigt wird. Dennoch empfinden wir den Verlust von Wald als gravierenden Eingriff, der angesichts von Klimawandel und Grund-

wasserabsenkung eigentlich unbedingt vermieden werden sollte. Für Neubildungen von Straßen, Gleisanlagen, Trümmerfeldern u.ä. ließen sich bestimmt bereits versiegelte oder anderweitig in Anspruch genommene Flächen in der näheren Umgebung finden. Begrüßenswert ist zumindest, dass die Hälfte der Ersatzmaßnahmen im Stadtforst Eberswalde für den Waldumbau eingesetzt werden soll.

*Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende*

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Bezugnehmend auf die Anfrage einer Fraktion in der September-StVV teilen wir mit, daß wir der dort zitierten Aussage »Es gibt kein Recht auf Nazi-Propaganda« zustimmen. Wir verweisen darauf, daß es diverse gesetzliche Regelungen gibt, nach denen Nazi-Propaganda ausdrücklich verboten ist. Möglicherweise gibt es Stadtverordnete, die das nicht wissen. Daher regen wir an, daß die Stadtverwaltung entsprechende rechtliche Weiterbildungen für die Mit-

glieder der städtischen Gremien anbietet. Demnächst soll in den städtischen Gremien über die Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans diskutiert werden. Zu den Folgen des Erwerbs des Eberswalder Holzkraftwerkes durch die Kreiswerke Barnim liegen noch keine konkreten Informationen vor. Ein Teil der bisher ungenutzten Abwärme soll künftig als Fernwärme in den Wohngebieten der Stadt Eberswalde genutzt wird. Das erfordert aber erhebliche Investitionen, die sich auf

den Preis der so erzeugten Fernwärme auswirken werden.

Wir fordern die Stadtverwaltung auf, hier zeitnah für Klarheit zu sorgen. Eine weitere Preisspirale der Energiekosten für die betroffenen Eberswalderinnen und Eberswalder ist für unsere Fraktion nicht akzeptabel.

*Mirko Wolfram
Fraktionsvorsitzender*



Mitbewohner gesucht!

Wohngemeinschaft Residenz Nordend

Starten Sie in einen neuen Lebensabschnitt voller Sicherheit, Lebensfreude und Geborgenheit! Unsere moderne Senioren-WG verbindet Eigenständigkeit mit Gemeinschaft in barrierefreien Apartments mit eigenem Bad, familiärer Atmosphäre und ambulanter Betreuung.

Ihre Vorteile:

- Individuell wohnen & gemeinsam leben
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft (12 Plätze)
- Terrasse, Wohnküche, Gemeinschaft nach Wunsch
- **Voraussetzung:** Pflegegrad 2 oder höher

Jetzt vormerken und Vorteile sichern:

Mehr Informationen:



Wohngemeinschaft Residenz Nordend
Poratzstraße 48 • 16225 Eberswalde

(0151 67850742

wohngemeinschaft@residenz-nordend.de



PÖSCHEL & PARTNER Bestattungen



Jeannette Klein



Mandy Bastian

Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde



Bestattungshaus Deufrains GmbH
Geschäftsführerin G. Haas

Ihre verbandsgeprüften Bestatter
für Eberswalde und Umgebung



Ratzeburgstraße 12
16225 Eberswalde
☎ 03334. 22 641
www.deufrains.de



Mit hauseigenem Trauercafé und Abschiedsräumen

Deine Entdeckertour

durch die Landkreise Barnim und Uckermark



- Lernen Sie Interessantes und Sehenswertes in nächster Nähe aus einem besonderen Blickwinkel kennen.
- Atmen Sie durch in freier Natur, machen Sie sich auf die Wanderschaft oder steigen Sie aufs Rad!
- Folgen Sie den Anregungen und Tipps auf einer Route entlang der GLG-Gesundheitsstandorte.

Die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit lädt Sie dazu ein: mit dem Spezialmagazin „Entdeckertour“. Sie finden es zum Download im Internet oder erhalten es gedruckt kostenlos in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der GLG, Rudolf-Breitscheid-Straße 36, in Eberswalde (so lange der Vorrat reicht).



Download-Version

Die GLG – stark im Verbund.
Ihr Gesundheitsdienstleister im Barnim und in der Uckermark



**Wir tun mehr ...
für Ihre Gesundheit**



MEHR AUFKLÄRUNG FÜR WENIGER ABFALL

Investition in die Zukunft: Bildung für nachhaltigen Umgang mit Abfall

Die Investition in die Jugend ist eine Investition in die Zukunft. Deshalb legen wir nicht nur im Rahmen unseres Projekts „Gib Abfall 'ne saubere Abfuhr - Abfallprofis für den Barnim“ einen besonderen Fokus auf Bildungsarbeit, sondern arbeiten regelmäßig mit Bildungseinrichtungen zusammen, um das Verständnis für Abfallvermeidung und -trennung zu fördern.

So wurden bereits vier Grundschulklassen zu „Abfallprofis“ ausgebildet. Die Schüler*innen teilen ihr Wissen mit anderen Klassen und fördern nachhaltiges Verhalten und Umweltbewusstsein in ihrer Schulgemeinschaft.



www.barnim.zero-waste-index.de

Jut für den
**KREIS
LAUF!**

DER BARNIM TRENNIERT
FÜR'S KLIMA!

Die BDG-App –
jetzt erhältlich bei:



KREISWERKE
BARNIM





Kostenfreier Schnuppertag
im Club Lebensfreude

ProCurand Tagespflege Eberswalde

Eröffnung im Oktober 2025

Unsere Tagespflege richtet sich an Senior*innen mit Pflegegrad 1 bis 5. Gäste mit Pflegegrad 2 bis 5 erhalten Leistungen über die Pflegekasse – ohne Kürzung des Pflegegeldes.

Wir bieten Ihnen: Soziale Kontakte & Gemeinschaft • Abwechslungsreiche Aktivitäten & Ausflüge • Struktur & Sicherheit im Alltag • Förderung der Alltagsfähigkeiten & Selbstständigkeit • Fahrservice

Kostenfreier Schnuppertag: Jetzt Termin sichern!

Mehr Informationen:



PROCURAND

ProCurand Tagespflege Eberswalde
Poratzstraße 48 • 16225 Eberswalde

0151 55858129

eberswalde-tagespflege@procurand.de



- AMTS- & MITTEILUNGSBLÄTTER
- FLYER & BROSCHÜREN
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- WEBDESIGN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEMITTEL
- LOGISTIK & VERTEILUNG

IHR PERSÖNLICHER WUNSCHERFÜLLER



MANUELA KÖPP

Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
www.wittich-sietow.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

NULLTARIF
machen andere.
Wir machen
HANDWERK.

- ⊕ **MASSGEFERTIGTE OTOPLASTIK**
für perfekten Sitz
- ⊕ **Anpassung vom HÖRAKUSTIK-SPEZIALISTEN**
- ⊕ **Begleitung & Nachjustierung – SO LANGE SIE MÖCHTEN**

HörPartner GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 2
16225 EBERSWALDE • 033 34 / 387 52 45

www.hoerpartner.de/philips2025



Mobil, smart,
stark: Die Philips
Hörgeräte mit
Akku.



bis 30.11.2025